

IN KÜRZE

**Massenkarambolage:
Anklage fordert Bewährung**

Rostock – Im Prozess um die Massenkarambolage im Sandsturm auf der A 19 hat die Staatsanwaltschaft neun Monate Haft auf Bewährung für eine Autofahrerin aus Brandenburg gefordert. Die 54-Jährige sei am 8. April 2011 südlich von Rostock viel zu schnell in die Unfallstelle hineingefahren und habe so den Tod eines Ehepaars verursacht, sagte die Staatsanwältin gestern im Amtsgericht Rostock. Die Sandwolke sei mindestens 650 Meter vor der Unfallstelle zu sehen gewesen. Der Verteidiger plädierte auf Freispruch. Die Sichtverhältnisse seien extrem variabel gewesen. Das Urteil soll am Mittwoch gesprochen werden.

Märker sollen mehr mit Rad, Bus und Bahn fahren

Potsdam – Die Brandenburger sollen öfter mit Fahrrad, Bus oder Bahn fahren. Daher solle keine Region vom öffentlichen Personennahverkehr abgehängt werden, erklärte Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider (parteilos) gestern. Sie legte 14 Mobilitätsseckpunkte vor, die diskutiert und Teil einer Mobilitätsstrategie 2030 werden sollen. So sollen etwa Park-and-Ride-Angebote ausgebaut und Kombiangebote von Individualverkehr und Öffentlichem Personen-Nahverkehr enger mit attraktiven Taktzeiten verzahnt werden. Auf dem Land soll flächendeckend das Plusbus-System eingeführt werden – wie in Potsdam-Mittelmark und Ostprignitz-Ruppin. Dabei fahren Busse auf festen Linien von morgens bis mindestens bis 18 Uhr im Stundentakt und schaffen Anbindungen zum Schienennetz.



Festbesuch nach gemeinsamer Bahn-Schlichtung: Matthias Platzeck (SPD) und Bodo Ramelow (Linke).

FOTOS: CHRISTEL KÖSTER, BERND GARTENSCHLÄGER, JULIAN STÄHLE



Sternkoch aus der Mark: Ronny Pietzner mit Ehefrau Manuela vor dem Hans-Otto-Theater.

Brandenburg feiert seine ersten 25 Jahre

Sommerfest der Landesregierung in Potsdam

Von Ildiko Röd

Potsdam – Nach fünf Wochen Bahn-Schlichtung können die Beiden offenbar nicht mehr voneinander lassen: Brandenburgs Ex-Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) und Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) beerhten gestern Abend gut gelaunt das Sommerfest der Landesregierung am Kulturstandort Schiffbauergasse in Potsdam. Beim „Kumpelfoto“ mit untergehakten Armen gab es das – nicht ganz ernst gemeinte – Bekenntnis von Ramelow, warum er sich so für die Einigung ins Zeug gelegt hatte: Und zwar für seine Frau Germana Alberti vom Hofe, Therapeutin und Supervisorin mit hohem Reiseaufkommen. „Sie hat die Bahncard 100 und fährt immer von Erfurt nach Berlin.“

Das Fest im postkartentauglichen Havelufer-Idyll mit Schloss Babelsberg im Hintergrund stand diesmal unter dem Motto „25 Jahre Brandenburg“. Gastgeber und Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) erinnerte an den ungläublichen Wandel dieses Ortes. Vor 25 Jahren noch habe hier die Sowjetarmee einen Standort gehabt.

In jenem „heißen“ Sommer 1990 fuhr der Polit-Zug bekanntlich gerade mit Volldampf auf die deutsche Einheit zu. Klar, dass auch die Festgäste nostalgisch zurückblickten. Opernsänger Jochen Kowalski – in Nauen aufgewachsen und als schulschwänzender Abiturient oft in Sanssouci – saß nach der Währungsunion am 1. Juli 1990 auf

der Terrasse mit Freunden. Man frönte einer ganz besonderen Freizeitbeschäftigung: „Die haben die Ostmarkscheine wie Konfetti über'n Balkon geworfen.“

Kanu-Legende Jürgen Eschert, Olympiasieger von 1964, konnte die Freuden „einer Währung, die endlich einmal gefragt war“ zum ersten Mal bei der WM in Polen auskosten. Und Mundharmonika-Matador Michael Hirte hatte es in diesem Sommer 1990 nach Oberfranken verschlagen, wo er seine D-Mark auf dem bajuwarischen Bau verdiente.

Jemand, der sein Geld – theoretisch – mit vollen Händen aus dem Fenster schmeißen könnte, war gestern verhindert: SAP-Gründer Hasso Plattner sei kurzfristig erkrankt, hieß es. Der Groß-Mäzen versäumte so zum Beispiel Box-Weltmeisterin Ramona Kühne im aufregenden schwarzen Glitzer-Top und den immer noch fitten Methusalem-Schauspieler Herbert Köfer mit Fischerkäppi und blaukariertem Hemd. Er zeigte, was unbezahlbar ist – egal, ob mit Euro, Ost- oder Westmark: Spaß und Lebensfreude. Derzeit probt der 94-Jährige in Dresden wieder für ein neues Theaterstück: „Opa ist die beste Oma“.



Mann mit Mundharmonika: Michael Hirte in seiner Heimatstadt Potsdam.



Stelzenläufer vom Helmnot-Theater in Lichtenstein (Sachsen) überraschten die Gäste.



Duo mit zwei Fäusten: Box-Weltmeisterin Ramona Kühne und ihr Ehemann und Trainer Stephan.



Die Frauenband BrassAppeal sorgte zur Freude der Gäste für heiße Rhythmen.

Viele Damen zeigten Mut zum Hut: So auch Kerstin Christ aus Potsdam.



Der Gastgeber und seine Gattin: Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) mit Ehefrau Susanne.



Starkes Duo: Volksschauspieler Herbert Köfer (r.) und Countertenor Jochen Kowalski.

GEWINNZAHLEN
26. Spielwoche 2015

Lotto am Mittwoch:
10 11 35 37 41 42
Superzahl: 2
Spiel 77: 0 1 5 7 6 4 5
Super 6: 9 9 4 0 2 9
(Angaben ohne Gewähr)

VERANSTALTUNGEN

AUFGEMACHT!
MUSEUM HEDWIG BOLLHAGEN
HEDWIG BOLLHAGEN MUSEUM OFFEN UND FON:03036 317 60
OFFEN- UND KERAMIKMUSEUM KERAMIK 15737 VELLTEN
WWW.OFFENMUSEUM-VELTEN.DE 03036 317 60
D-15737 VELLTEN, SA, SO, 12-17 UHR, 12 € B.W.G.
INFO@OFFENMUSEUM-VELTEN.DE BOLLHAGEN

Verpassen Sie nicht Ihre Lieblingssendung.

Prisma, die kostenlose TV-Beilage, immer dienstags.

KONTAKTBÖRSE

Ich verwöhne gern, jung bis reife Herren, von zart bis hart. Kurvenlady Cora: 0171/6139856 Nähe Beseensee, bis 04.07., 18 Uhr.

Freuenbrietzen 0152/2631577 liebevolle Schoko Vanessa! ladies.de / rotlicht-bb.de

*** ELLI*WICKI*MILA*** verwöhnen Dich in Luckenwalde. ladies.de ☎ 01522/6573489

1. Mal Potsdam Naomi (26) große Nippel 0176/86824925 rotlicht-bb.de

Sinnliche Massagen ab 1 Std. Tel. 0175/2900006 Pdm.-Bab. www.körpertempel.de

1. Mal Falkensee Dt. Mona, reif Prachtbusen 95F, sehr lieb 0170/2611550 rotlicht-bb.de